Das Lowe-Panorama im Flaschenturm des Altenburger Schlosses Von Eisenach bis zur Sächsischen Schweiz – 560 Kilometer in 20 Metern

- 

Im farblich beeindruckenden, 120 Quadratmeter großen 360 Grad-Panorama werden Fotografie, digitale Bearbeitung und Druck zusammengeführt in eine fließende Gestaltung von Sehenswürdigkeiten in Mitteldeutschland. Das 20 Meter breite und sechs Meter hohe Panorama spannt einen Bogen über Orte und Landschaften und ein Gebiet von 560 Kilometern Länge.

Dabei nähern sich die fotografischen Städteporträts der räumliche Gestaltung und Komposition der Gemälde des englischen Malers Anthony Lowe an. Und so verwandelt das Panorama mit einer Licht- und Klanginstallation den Innenraum des 900 Jahre alten Flaschenturmes in eine visuelle Entdeckungsreise.

Mit dem Panorama an diesem Ort verschmelzen Mittelalter und Moderne. 34 Orte von Eisenach über Altenburg, Leipzig und Dresden bis in die Sächsische Schweiz werden wie Perlen auf einer Kette aufgefädelt und finden ihre neue Heimat auf einer speziellen Leinwand im Innern der Turmmauern, die im 12. Jahrhundert erbaut wurden. Das Panorama bietet dem Betrachter die Möglichkeit, sich ganz nach dessen Bewegung und Tempo an einen anderen Ort zu versetzen. Dabei entdeckt er die Städte neu, in denen Kirchturmspitzen tanzen, und Landschaften, durch die sich Flüsse im Spiel mit Berg und Tal schlängeln.

Zu 99 Prozent fotografischen Ursprungs und aus vielen tausenden Bildern über 18 Monate hergestellt und künstlerisch verfremdet, vermittelt das Panorama den Eindruck eines von Anthony Lowe gemalten sechs Meter hohen Gemäldes. Die künstlerische Arbeit vollenden die Musikinstallation von Falk Zenker, Komponist aus Weimar, und die Lichtinstallation von Mario Bösemann aus Jena.



Zum Maler Anthony Lowe:
Geboren in London 1957
Studium der Malerei u.a. am Royal College of Art in London
British Council Scholarship bei Bernhard Heisig an der Hochschule
für Graphik und Buchkunst
Atelier in Zürchau/Altenburger Land (seit 2000)
Im Internet: www.anthonylowe.de